

MOTORSPORT / Torsten Schwentker in allen Rennen vorn

RG Bohnhorst beim Endlauf in Lohne vom Pech verfolgt

rb. Lohne

Bei den Finalläufen zur Norddeutschen Sandbahnmeisterschaft in Lohne wurden die Cross-Fahrer der Renngemeinschaft Bohnhorst fast ausnahmslos vom Pech verfolgt. Dirk Schwartze und Torsten Schwentker starteten in der Klasse 11 (Eigenbau mit verbesserten VW-Käfermotoren bis 1300 ccm). Schwartze hatte dabei nicht gerade seinen Glückstag getroffen. Im 1. Lauf kam er noch auf den 6. Rang, dann schied er aber mit einem Reifenschaden aus und mußte aufgeben, weil ein gutes Abschneiden ohnehin nicht mehr drin war.

Mehr Glück hatte da schon Torsten Schwentker. Er lag in allen Rennen mit im vorderen Feld, so daß der Südkreisler in der Gesamtwertung auf den 2. Platz kletterte. Durch diesen neuerlichen Erfolg schnappte er sich in der Wertung der Norddeutschen Sandbahnmeisterschaft den 3. Rang.

Technische Schwierigkeiten beschnitten auch Bohnhorsts Martin Wiehe in seinen

Möglichkeiten. In der Klasse 6 (Serientourenwagen bis 1600 ccm) landete er letztlich an neunter Stelle. Ärgerlich, weil der Kreis-Nienburger in dieser 25köpfigen Konkurrenz im 1. Lauf bereits Rang 5 inne hatte, dann aber mit seinem Wagen liegen blieb.

Das Faß zum Überlaufen brachte Frank Schindler. Er war extra mit seinem Spezial-Crosser (Klasse 1 bis 1300 ccm) angereist, doch bereits beim Warmlaufen des Motors diagnostizierte der Bohnhorster einen Lagerschaden. So blieb ihm nichts anderes übrig, als sich unter die Zuschauer zu mischen und die Rennen von außen zu betrachten.

Die beiden Privatfahrer Gerd Kruse aus Friedewalde und Karl-Heinz Gerth aus Halle/Westfeld belegten in der Klasse 6 in Lohne die Plätze 8 und 14.

Beim Finale um die Stadtmeisterschaft Hannover im Slalom belegte Ulrich Heineking von der RG Bohnhorst in einer Konkurrenz von 15 Fahrern den 6. Platz.

MOTORSPORT / Siegerehrung der Stock-Car-Fahrer in Linsburg

Reinhold Nelson machte den Bohnhorster Triumph perfekt

rb. Linsburg

Während der Siegerehrung zur Nord-West-Meisterschaft im Stock-Car in Linsburg blickten die Aktiven der Renngemeinschaft Bohnhorst auf ihre bisher erfolgreichste Motorsportsaison zurück.

In der Klasse 1 (bis 1300 ccm) verteidigte Roland Lüllwitz, den sie in der Szene kurz „Otto“ nennen, seine Titel aus dem Vorjahr nicht. Nach einer deutlichen Leistungssteigerung in den abschließenden Rennen reichte es für ihn aber doch noch zu Rang 6. Der Routinier war allerdings von einer Pechsträhne verfolgt. Fast in jedem Rennen hatte er technische Probleme am Fahrzeug.

Michael Buchholz holte sich durch seinen 5. Platz beim Saisonfinale in Bohnhorst sogar die Bronzemedaille in der Gesamtwertung der Klasse 3 (bis 2000 ccm). Für ihn war es der bisher größte Erfolg in seiner Laufbahn als Stock-Car-Fahrer.

Die Fahrzeuge mit mehr als 2000 ccm (Klasse 4) erwiesen sich als eine wahre Domäne der RG: Auf dem Treppchen standen nur Aktive aus dem Südkreis. Den Anfang machte Thomas Gerling, der als erster Fahrer seinen Titel verteidigte.

Direkt hinter ihm landete mit Hans-Jürgen Brennemann ein Mann, der erst in der laufenden Saison in den Kreis-Nienburger

Club wechselte. Den totalen Bohnhorster Triumph machte Reinhold Nelson perfekt. Bei ihm platzte im vergangenen Jahr endlich der Knoten, und er sammelte in allen Rennen kontinuierlich seine Punkte.

Für die Damen der RG hielt Sabine Warnstedt die Fahne hoch: Nur ein Zähler fehlte in der Endabrechnung zur Meisterschaft. Das ist umso erstaunlicher, wenn man bedenkt, daß sie erst das erste Jahr dabei ist. Die Ergebnisse auf einen Blick:

Klasse 1 (bis 1300 ccm): 1. Hans-Günther Steffen (Melle) 76 Punkte, 2. Dirk Blanke (Kleeblatt-Team) 67, 3. Reinhard Eckert (Kleeblatt-Team) 57, 6. Roland Lüllwitz (RG Bohnhorst) 45, 27. Thomas Gerling (RG Bohnhorst) 9.

Klasse 2 (bis 1600 ccm): 1. Johann Baran (SSC Bramsche) 76, 2. Gerrit Maassen (SSC Bramsche) 57, 3. Joachim Korff (SSC Bramsche) 56.

Klasse 3 (bis 2000 ccm): Wilfried Kuhlmann (SSC Bramsche) 80, 2. Dietrich Kernein (MSC Linsburg) 59, 3. Michael Buchholz (RG Bohnhorst) 56, 21. Stefan Gill (RG Bohnhorst) 14, 35. Frank Albrecht (RG Bohnhorst) 3.

Klasse 4 (über 2000 ccm): 1. Thomas Gerling (RG Bohnhorst) 80, 2. Hans-Jürgen Brennemann (RG Bohnhorst) 62, 3. Reinhold Nelson (RG Bohnhorst) 60, Fritz Kahle (MSC Linsburg) 60.

Klasse 5 (Damen-Klasse bis 1300 ccm): 1. Birgit Rupprecht (Bielefeld) 69, 2. Sabine Warnstedt (RG Bohnhorst) 68, 3. Reinhilde Tiemeier (Kleeblatt-Team) 67, 13 Petra Nelson (RG Bohnhorst) 17.